



mittelsachsen
mitten im leben. mitten in sachsen.

mittelsachsen

Nr. 05 / 4. Juni 2022

kurier.

Mitteilungsblatt
des Landkreises
Mittelsachsen

Kreistag

Berichte aus der Sitzung
vom 11. Mai > **S. 3**

Neue Ausstellung

„Gegen das
Vergessen“ > **S. 4**

Abfallentsorgung

Illegale Müllablagerungen und
Zero-Waste-Projekt > **S. 5**



Breitbandausbau startet offiziell

Der offizielle Startschuss für ein bisher einmaliges Großprojekt in Mittelsachsen ist gefallen. Symbolisch wurde der Startknopf für den geförderten Breitbandausbau im Landkreis gedrückt.

Gemeinsam mit der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (eins) hat der Landkreis Mitte Mai den Start des Breitbandausbaus in Mittelsachsen gewürdigt. Die eins ist Konzessionär in fünf von sechs Clustern (Projekten) im Landkreis. Vom Ausbau in den Clustern B bis F profitieren private Haushalte, Unternehmen, Krankenhäuser und Schulen in 22 Kommunen.

„Drei Jahre lang hat der Landkreis auf diesen Termin hingearbeitet, Förder- und Projektanträge eingereicht, Markterkundung durchgeführt, einen europaweiten Teilnehmerwettbewerb und das Vergabeverfahren durchgeführt“, so Landrat Matthias Damm. Jetzt werde es nochmal fast drei Jahre dauern, bis die letzten Glasfaserkabel unter der Erde und alle Haushalte angeschlossen sind. „Aber Termine wie dieser zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Rund 200 Millionen Euro werden in den nächsten Jahren in den Breitbandausbau in Mittelsachsen investiert. Für die Cluster, in denen eins Konzessionär ist, belaufen sich die Gesamtkosten auf 172 Millionen Euro. Davon sind 98 Millionen Euro vom Bund und 57 Millionen Euro vom Land gefördert. Der Landkreis übernimmt 17 Millionen Euro.

Roland Warner, Vorsitzender der eins-Geschäftsführung betont, dass schnelle Internetverbindungen für die Menschen mittlerweile genauso essentiell wichtig sei-

en, wie die Versorgung mit Strom, Wasser oder Erdgas: „Wir wollen mit schnellen Glasfaseranschlüssen den Bürgerinnen und Bürgern sowie Gewerbetreibenden in Mittelsachsen einen Standortvorteil verschaffen und die Attraktivität unserer Heimat sowie den Wert der entsprechenden Immobilien deutlich steigern.“

Der Breitbandausbau im Landkreis Mittelsachsen sei nach den Worten von Sachsens Regionalentwicklungsminister Thomas Schmidt im Kontext einer innovationsgestützten Regionalentwicklung und weiteren Stärkung der ländlichen Regionen unverzichtbar. „Es ist uns ein großes Anliegen, die Herausforderungen unserer Zeit – wie zum Beispiel die Digitalisierung – als Chance zur Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, des Wohnens und Arbeitens zu verstehen“, erklärt Schmidt.

Staatssekretärin im Sächsischen Wirtschaftsministerium und Beauftragte der Staatsregierung für Digitales Ines Fröhlich ergänzt: „Heute hinterlassen wir einen für alle sichtbaren Fußabdruck auf dem Weg, der seit Herbst 2017 mit großem Engagement und viel Kreativität durch den Landkreis aber auch die eins energie in Sachsen geplant und gestartet wurde. Wenn Kommunen, Landkreis, Freistaat, Bund und Unternehmen an einem Strang ziehen und wenn nicht jeder das Rad neu erfindet, sondern Synergien genutzt werden,



Landrat Matthias Damm und Jens Kliemt von eins energie vor einer Rolle mit den zu verlegenden Kabeln. Foto: Landratsamt

profitieren wir alle am meisten.“ Allein in den gemeinsamen Projekten mit eins sollen Tiefbauarbeiten auf Kanallängen von insgesamt 1523 Kilometern durchgeführt werden. Dabei werden 9357 Kilometer Glasfaserkabel unterschiedlicher Dimensionierungen und 2977 Kilometer Leerrohre verlegt, 848 Kabelverzweiger und 36 Hauptverteiler (POP-Stationen) gebaut. Neben den zirka 10 000 vollständig geförderten Gebäudeanschlüssen können noch mindestens 15 600

an den Ausbautrassen anliegende teilgeförderte Grundstücke mit- versorgt werden – insgesamt sind davon ungefähr 37 000 Haushalte beziehungsweise Wohneinheiten betroffen.

Im Laufe des Jahres 2022 werden die erforderlichen finanziellen Mittel zur Erschließung der sogenannten Grauen Flecken bereitgestellt. „Das sind alle Adressen, die mit weniger als 100 Mbit/s im Download versorgt sind. Dadurch werden der überwiegende Teil der bisher im Status der Teilför-

derung liegenden Gebäude mit Bestandsanschlüssen in die Vollförderung übergehen und weitere erlangen zusätzlich die Förderfähigkeit“, erklärt Breitbandkoordinator Mattias Borm. Das heißt, es können weitere Haushalte mit Glasfaser erschlossen werden.

Die bisher im Status Teilförderung erteilten Eigentümergestattungen mit weniger als 100 Mbit/s werden dann automatisch umgewandelt, der Erschließungsbeitrag entfällt.

Erreichbarkeit des Landratsamtes Mittelsachsen:

Zentrale Postanschrift:
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg
Zentrale Einwahl:
Tel.: 03731 799-0
Fax: 03731 799-3250

E-Mail: landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de
Internet:
www.landkreis-mittelsachsen.de

Außenstelle Döbeln
Straße des Friedens 20, Döbeln
Außenstelle Mittweida
Am Landratsamt 3, Mittweida

Erreichbarkeit* des Landratsamtes:
Montag: nach Terminvereinbarung
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

* Ausnahmen bilden die KFZ-Zulassungsstellen und das Jobcenter Mittelsachsen. Abweichende Erreichbarkeiten einzelner Bereiche können dem Internetauftritt des Landkreises entnommen werden.

Nächste Ausgabe:
Samstag, 02.07.2022
Redaktionschluss:
Montag, 20.06.2022

Impressum

Herausgeber des Mittelsachsenkuriers ist das Landratsamt Mittelsachsen, vertreten durch den Landrat Frauensteiner Straße 43 09599 Freiberg

Redaktion:
Pressestelle des Landratsamtes
André Kaiser
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 799-3305
Fax: 03731 799-3322

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH
Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Geschäftsführer:
Tobias Schniggenfittig

Anzeigenkoordination:
BLICK Freiberg
Kirchgässchen 1, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 37624100
Fax: 0371 65627410

Druck:
Chemnitz Verlag und Druck
GmbH & Co KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winkhofer Straße 20, 09116 Chemnitz

Satz:
Page Pro Media GmbH
www.pagepro-media.de

Preisliste Nr. 9 /
gültig ab 1. Januar 2022

Erscheinungsweise:
Der Mittelsachsenkurier erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte des Landkreises verteilt.

Der Mittelsachsenkurier liegt im Landratsamt aus, kann abgeholt oder im Internet unter www.landkreis-mittelsachsen.de nachgelesen werden.

Hinweise zum Wahltag am 12. Juni in Mittelsachsen

Am 12. Juni sind die Mittelsachsen aufgerufen einen neuen Landrat zu wählen – die Wahlbenachrichtigungskarten wurden durch die Kommunen verschickt. An diesem Tag wird außerdem in zahlreichen Städten und Gemeinden über die Ober- beziehungsweise Bürgermeister abgestimmt.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind die Bürger des Landkreises. Das ist jeder Deutsche im Sinne des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten im Landkreis Mittelsachsen seine Hauptwohnung hat.

Wo kann man wählen gehen?

Jeder Wahlberechtigte muss bis zum 22. Mai seine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben. Darauf ist der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen

kann. Die rund 390 Wahllokale im Landkreis Mittelsachsen haben am 12. Juni von 08:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Wem es am 12. Juni nicht möglich ist, zur Wahl zu gehen, der hat die Möglichkeit der Briefwahl. Mit Hilfe der Wahlbenachrichtigungskarte können die Unterlagen bei der Stadt beziehungsweise Gemeinde beantragt werden. Wer die Briefwahlunterlagen persönlich bei der Kommune abholt, kann alternativ vor Ort wählen.

Muss die Wahlbenachrichtigungskarte am 12. Juni unbedingt vorgelegt werden?

Nein, es reicht bei der Stimmab-

gabe der Personalausweis oder der Reisepass.

Wie viele Stimmzettel erhält der Bürger im Wahllokal?

Für die Wahl des Landrates gibt es einen Stimmzettel. Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme. Werden mehr Stimmen abgegeben, wird der Stimmzettel ungültig. Werden in der jeweiligen Kommune noch Ober- beziehungsweise Bürgermeisterwahlen durchgeführt, so gibt es einen weiteren Stimmzettel.

Wann gibt es die ersten Ergebnisse?

Die Ergebnisse werden im Inter-

net auf der Seite des Statistischen Landesamtes veröffentlicht und das Gesamtergebnis des Landkreises auf der Internetpräsenz des Landkreises. Hinweis: Zunächst werden die Ergebnisse der Ober- beziehungsweise Bürgermeisterwahl und im Anschluss das Ergebnis der Landratswahl durch die Wahlvorstände ermittelt. Zu einem zweiten Wahlgang am 3. Juli kann es dann kommen, wenn kein Bewerber mehr als 50 Prozent der gültigen Stimmen auf sich vereinen konnte. Im zweiten Wahlgang ist der Bewerber gewählt, der die meisten gültigen Stimmen auf sich vereinen kann.

Bildungsticket kann beantragt werden

Die REGIOBUS Mittelsachsen GmbH (REGIOBUS) hat in der vergangenen Woche begonnen die ersten Bestätigungen für das beantragte Bildungsticket für Grund- und Förderschüler der Klassenstufen eins bis vier zu versenden. Darin beträgt der Elternanteil 60 Euro pro Jahr, fünf Euro pro Monat. Grundlage dafür bildet der Kreistagsbeschluss vom März. Demnach wird der eigentliche Betrag in Höhe von 180 Euro um 120 Euro reduziert. Ab der Klassenstufe fünf beträgt der Preis regulär 180 Euro im Jahr (15 Euro pro Monat). Das Ticket gilt im gesamten Verbundraum des Verkehrsverbundes Mittelsachsen grundsätzlich zwölf Monate. Die Antragsunterlagen können unter anderem auf der Internetseite von REGIOBUS unter www.regiobus.com sowie im Internet der Freiburger Eisenbahngesellschaft www.freiberger-eisenbahn.de heruntergeladen werden.

Nicht nur bei REGIOBUS kann man das Ticket beantragen. Dies ist auch bei anderen Unternehmen möglich. Ab der Klassenstufe fünf erfolgt jedoch keine weitere Reduzierung. Im Folgenden steht eine Übersicht für die Regelungen der Klassenstufen eins bis vier der Grund- und Förderschulen zum Nachlesen zur Verfügung.

Erwerb des Bildungstickets

- **Kauf bei REGIOBUS Mittelsachsen und der Freiburger Eisenbahngesellschaft:**
Der Zahlbetrag liegt bei 60 Euro.
- **Kauf bei anderen Verkehrsunternehmen, wie der Deutschen Bahn oder Mitteldeutschen Regiobahn:**
Der Zahlbetrag liegt bei 180 Euro. Im Nachgang kann ein Antrag auf Erstattung über 120 Euro beim Landratsamt gestellt werden. Der Betrag wird dann erstattet. Das entsprechende Formular wird auf der Internetseite des Landkreises vor Schuljahresbeginn eingestellt.
- **Freigestellter Schülerverkehr:**
Kinder, die nicht den regulären Öffentlichen Personennahverkehr für den Schulweg nutzen können, werden über den sogenannten Freigestellten Schülerverkehr befördert. Das heißt, es werden Busse oder Taxis extra bestellt. Dafür muss ein Antrag nach der Schülerbeförderungssatzung beim Verkehrsverbund Mittelsachsen gestellt werden. Der Zahlbetrag liegt bei 60 Euro.

Nachruf

Wir trauern um unsere langjährige Beschäftigte

Sylvia Göhler

Tief erschüttert haben wir die Nachricht vom viel zu frühen Tod unserer Kollegin und Mitarbeiterin aufgenommen. Fast zwei Jahrzehnte war sie in der Kommunalaufsicht des Landkreises tätig. Aufgrund ihrer fachlichen Fähigkeiten, ihres beispielhaften Einsatzes für dienstliche Belange sowie ihres kollegialen Auftretens war sie dem Fachbereich eine wichtige Stütze und gleichzeitig eine zuverlässige Partnerin für die Städte und Gemeinden im Landkreis.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie sowie den Angehörigen.

Matthias Damm
Landrat des Landkreises Mittelsachsen

Steffen Renner
Vorsitzender des Personalsrates

KURZ NOTIERT

Kultur gGmbH bietet Verwaltungsstelle an

In der Mittelsächsischen Kultur gGmbH ist für die Volkshochschulgeschäftsstellen in Freiberg und Döbeln die Position eines Verwaltungsmitarbeiters (m/w/d) für 40 Stunden/Woche zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen. Die Stelle ist auch teilbar in 2 x 20 Stunden/Woche.

www.kultur-mittelsachsen.de/unternehmen-karriere

SAXONIA sucht Assistenz

Bei der SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Assistenz der Geschäftsleitung neu zu besetzen. Nähere Informationen gibt es im Internetauftritt der Gesellschaft unter

www.saxonia-freiberg.de

Verdienstmedaille überreicht

Landrat Matthias Damm hat Jana Ahnert zu Beginn der Kreistagsitzung persönlich die Verdienstmedaille des Landkreises Mittelsachsen für ihr ehrenamtliches Engagement in verschiedenen Vereinigungen sowie ihre bürgerschaftliche Initiativen für ansprechende Lebensverhältnisse im ländlichen Raum überreicht.

„Der Beschluss wurde bereits im Dezember des vergangenen Jahres gefasst. Aufgrund der pandemischen Lage erfolgt die Auszeichnung erst jetzt“, erläuterte Damm. Mit der Verleihung werden insbesondere die Verdienste von Jana Ahnert im Verein „Generationenbahnhof Erlau e. V.“ gewürdigt.

Ziel des Vereins war es, eigeninitiativ aus dem Erlauer Bahnhofsgebäude ein lebendiges Ortszentrum zu schaffen. „Ein sehr anspruchsvolles Vorhaben und es gehörte ein gewaltige Portion Optimismus dazu, dieses ernsthaft anzuge-



Landrat Matthias Damm überreichte Jana Ahnert die Verdienstmedaille.

Foto: Landratsamt

hen. Jana Ahnert hat es verstanden, aus dem Wunsch eine Vision werden zu lassen und die erforderlichen Unterstützer zu finden. So wurde aus der

Vision am Ende Wirklichkeit und der Generationenbahnhof 2017 seiner Bestimmung übergeben“, so Damm in seiner Laudatio.

Überarbeitung der Sportförderrichtlinie

Die Kreisverwaltung plant die Überarbeitung der „Richtlinie zur Förderung des Sports“, kurz Sportförderrichtlinie. Um bis zur Kreistagsitzung im Dezember einen mehrheitsfähigen Entwurf aufzustellen, sollen an der Neufassung neben dem Landrat und Vertretern der Verwaltung auch der Präsident sowie der Geschäftsführer des

Kreissportbundes Mittelsachsen, je ein Vertreter aller Kreistagsfraktionen sowie der Vorsitzende des Kreisverbandes Mittelsachsen des Sächsischen Städte- und Gemeindetages (SSG) mitwirken.

Der Landkreis stellt aktuell rund 650.000 Euro für die Sportförderung im Landkreis Mittelsachsen zur Verfügung.

Personelle Veränderungen in Gremien

Ronny Hofmann ist vom Kreistag als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat der Sparkasse Mittelsachsen gewählt worden. Er übernimmt den Platz von Thomas Eulenberger, der auf eigenen Wunsch aus dem Gremium ausgeschieden und vom Kreistag abbestellt worden ist.

Eine weitere personelle Veränderung gibt es im Jugendhilfeausschuss: Jürgen Krause vom Kreisjugendring Mittelsachsen e. V. beendet seine bisherige ehren-

amtliche Tätigkeit. Der Kreistag hat Joachim Fänder vom Kreisjugendring Mittelsachsen e. V. als neues stimmberechtigtes Mitglied bestätigt.

Er war bereits stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied. Seinen Posten übernimmt Roy Schlesinger, ebenfalls Mitglied des Kreisjugendrings Mittelsachsen e. V.

Der Freiburger ist darüber hinaus Leiter der Kreisjugendfeuerwehr Mittelsachsen.

Neuausrichtung der touristischen Vermarktung geplant

Der Landkreis Mittelsachsen plant zu Beginn des kommenden Jahres seinen Beitritt als Gründungsmitglied zur Destinationsmanagementorganisation (DMO) Chemnitz Zwickau Region e.V. Darüber informierte die Referatsleiterin Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung Kerstin Kunze den Kreistag. „Es soll eine neue Tourismusdestination entstehen, um mehr Gäste in die Region zu bringen und die Wertschöpfungskette des Wirtschaftsfaktors Tourismus, zum Beispiel Hotellerie, Gastrono-

mie, Einzelhandel, Handwerk, in der Region zu stabilisieren und zu erhöhen.“ Ziel sei zudem die regionsübergreifende Entwicklung gemeinsamer Themen insbesondere in den Bereichen Kultur und Schlösser, Industriekultur, Aktiv- und Fahrradtourismus sowie Chemnitz und dessen Umland als Kulturhauptstadt Europas 2025.

Gründungsmitglieder der DMO sind außerdem der Landkreis Zwickau, die Städte Chemnitz und Zwickau, die Tourismusregion Zwickau e. V., die Chemnit-

zer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (CWE) sowie der Heimat- und Verkehrsverein Rochlitzer Muldentale e. V. (HVV).

Der Landkreis Mittelsachsen bringt das Gebiet des Altkreises Mittweida ein. Dadurch ändert sich an den Zuschnitten der bisherigen Destinationen etwas: So gehören die Altkreise Mittweida und Döbeln bisher zum Tourismusverband LEIPZIG REGION e. V. „Aus diesem Grund musste der Kreistag im zweiten Schritt dem Austritt des Landkreises Mit-

telsachsen aus dem Tourismusverband LEIPZIG REGION e. V. zum 31. Dezember und zugleich dem Wiedereintritt ausschließlich mit dem Gebiet des ehemaligen Landkreises Döbeln zum 1. Januar 2023 zustimmen“, erklärt Kerstin Kunze.

Die Region Freiberg gehört zum Tourismusverband Erzgebirge e. V. – daran werde sich nichts ändern.

Hintergrund der Beschlussfassungen ist es, langfristig eine bessere Vermarktung der Regionen erzielen zu können. „Teil-

weise waren Gebiete nicht in Destinationen vertreten oder fühlten sich von der geographischen Lage her eher Chemnitz als Leipzig verbunden. Seit 2017 wird mit Unterstützung des Freistaates an der neuen Destinationsstrategie gearbeitet“, so Kerstin Kunze.

Für die mittelsächsische Wirtschaft und das Gastgewerbe sei die Neuausrichtung eine Chance, die vorhandenen touristischen Potentiale weiter zu entwickeln und zu vermarkten.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Einladung zur 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 7. Juni 2022

Ort: Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“, Schachtweg 2, 09599 Freiberg, Veranstaltungssaal
Beginn: 17:00 Uhr

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Projektvorstellung Werkstatt Konsumkompetenz in Trägerschaft des Inpeos e. V.
3. Jugendhilfeplan – Teilfachplan §§ 22 bis 26 SGB VIII Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertages-

gespflege für die Jahre 2021/2022 bis 2023/2024 JHA 053/2022
4. Änderungen der Fördermittel für Angebote der Schulsozialarbeit nach § 13a SGB VIII und für Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII im Haushaltsjahr 2022 JHA 054/2022

5. Informationen/Sonstiges
Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

gez. Matthias Damm
Landrat

Einladung zur 15. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 13. Juni 2022

Ort: Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“, Schachtweg 2, 09599 Freiberg, Veranstaltungssaal

Beginn: 17:00 Uhr

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Finanzierung des Projektes „Zwischenstopp“ VFA 034/2022

3. Entscheidung über die Annahme einer Spende zum „Tag des offenen Denkmals“ 2022 VFA 035/2022

4. Informationen/Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

gez. Matthias Damm
Landrat

Mehr zum Kreistag Mittelsachsen unter www.landkreis-mittelsachsen.de

KURZ NOTIERT

Konzert auf der Burg Kriebstein

Am 6. Juni musizieren Kerstin Auerbach, Greta Grötzschel und Bettina Stange ab 16:00 Uhr im Großen Festsaal der Burg Kriebstein. Gespielt werden Werke von Johannes Brahms, Gustav Mahler, Georg Friedrich Händel und Antonio Scarlatti. Das Konzert steht unter dem Motto „QUIRLIG DRAMATISCH_ HEITER APATISCH“. Der Eintritt beträgt 19 Euro im Vorverkauf und 21 Euro an der Abendkasse.

www.burg-kriebstein.eu

Ausstellung „Gegen das Vergessen“



Im Hauptgebäude des Landratsamtes in der Frauensteiner Straße in Freiberg ist noch bis 17. Juni die letzte Station der Wanderausstellung „Gegen das Vergessen“ zu sehen. Am 20. Mai fand mit Unterstützung der Mittelsächsischen Philharmonie die Vernissage statt (Foto). Die Ausstellung zeigt unter anderem 79 Zeichnungen von Thomas Geve (geboren 1929), die er im Alter von 15 Jahren angefertigt hat: Bilder aus den frischen Erinnerungen an die eigenen Erlebnisse in den Konzentrationslagern Auschwitz, Groß-Rosen und Buchenwald. Die Gestaltung sowie das Begleitbuch zur Ausstellung haben die „Francois Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur“ und die „Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora“ realisiert. *Foto: Landratsamt*

Internationales Gartenfest begeisterte

Eine gelungene Premiere erlebte das internationale Gartenfest Mitte Mai in Freiberg. Rund 500 Menschen, darunter viele, die aus anderen Ländern der Welt in den Landkreis Mittelsachsen kamen, verlebten einen entspannten Nachmittag im Garten der VdK Begegnungsstätte mitten im Stadtzentrum von Freiberg. Organisiert hatte das Fest der Arbeitskreis Eine Welt und Integration, dem verschiedene Vereine und Akteure aus der Stadt Freiberg, darunter auch die Ausländerbeauftragte des Landkreises Mittelsachsen, angehören. Das neue Format, das sehr an das bekannte „Fest der Kulturen“ in Freiberg angelehnt war, kam dabei gut an. Bei strahlendem Sonnenschein wurde gemeinsam gesungen, getanzt und gesprochen. Die Vielfalt des Bühnenprogramms und der angebotenen Speisen widerspiegelte nicht zuletzt auch die

Diversität der am Fest teilnehmenden Menschen. So erinnerte eine ukrainische Sängerin an den Krieg in ihrer Heimat und nutzte die Gelegenheit, sich für die Gastfreundschaft der Freiberginnen und Freibergern zu bedanken. Ein Sänger aus Indien stellte Lieder aus seiner Heimat vor und arabisch sprechende Frauen und Männer tanzten am Ende gemeinsam und zogen dabei die Zuschauenden in ihren Bann und animierten zum Mitmachen.

„Es hat Spaß gemacht nach zwei Jahren Corona das Fest zu organisieren“, meinte die Ausländerbeauftragte des Landkreises, die sich auch beim Verein Agenda 21 e. V. Freiberg für das Veranstaltungsmanagement bedankte. Aber noch wichtiger war ihr das Zeichen, welches von diesem Nachmittag ausging: ein fried- und freudvolles Miteinander von Menschen aus vielen Ländern dieser Welt.

Unternehmer für ihre Aktivitäten im Rahmen der Berufsorientierung ausgezeichnet

Auch in diesem Jahr wurden eine Schule und ein Unternehmen für ihr Engagement im Rahmen der Woche der offenen Unternehmen 2022 mit einer Urkunde des Freistaates und der Bundesagentur ausgezeichnet. Die Urkunde „Ausgezeichnete

Schau-rein!-Schule 2022“ erhielt in dieser Woche die Evangelische Werkschule Milkau. Vorgeschlagen wurde die Schule, die eine enorme Steigerung der Schülerbeteiligung zum Vorjahr hatte. Darüber hinaus arbeitet die Schule sehr aktiv

im Arbeitskreis Schule – Wirtschaft mit.

Als „Unternehmen mit ausgezeichneten Schau-rein! Veranstaltungen 2022“ wurde vergangene Woche die Steinrestaurierung Neubert aus Halsbrücke mit einer Urkunde geehrt.

Das Unternehmen beteiligt sich schon viele Jahre an der „Woche der offenen Unternehmen“. Neben einer Werksführung können die Schülerinnen und Schüler auch die Produktionsabläufe anschauen, sowie sich gleich selbst praktisch ausprobieren.

Von Schülerinnen und Schülern werden die Veranstaltungen im Unternehmen seitdem sehr gut angenommen. Des Weiteren engagiert sich das Unternehmen auch intensiv auf den Messen „Schule macht Betrieb“ oder bietet Betriebserkundungen an.

Welterbe: Engagement ausgezeichnet

Anlässlich des 145-jährigen Jubiläums des Rothschönberger Stollns im April hatten sich zum Jahresbeginn fünf Vereine in einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen. Unter der Federführung des Vereins VII. Lichtloch e. V. Halsbrücke bereiteten der Förderverein Drei-Brüder-Schacht e. V., der Förderverein Himmelfahrt Fundgrube Freiberg e. V., der Verein IV. Lichtloch des Rothschönberger Stolln e. V. und der Heimatverein Rothschönberg e. V. ein umfangreiches Erlebnis- und Entdeckungsprogramm an verschiedenen Standorten vor. So wurden unter anderem fachkundige Führungen angeboten, Besucher konnten beim Schauschmieden zuschauen oder einige – sonst verschlossene – Objekte wurden für die

Besucher zugänglich. So öffneten sich unter anderem die Tore des Hauptstollnmundlochs in Rothschönberg für Besuchende oder Interessierte konnten einen Blick in das Innere des „Oberen Neuen Geschreis“ in Halsbrücke werfen.

Das Engagement der Organisatoren wurde belohnt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher machten sich am 24. April auf den Weg, um die verschiedenen bergbauhistorischen Anlagen zu besuchen.

Am 19. Mai fand am siebenten Lichtloch in Halsbrücke ein Treffen der Organisatoren statt, um die Veranstaltung auszuwerten und um neue Projekte in Angriff zu nehmen. Diesen Anlass nutzte auch Landrat Matthias Damm, gleichzeitig Vize-Vorsitzender des Welterbevereins, um das besondere Engagement

zu würdigen. „Viele Monate Arbeit und Vorbereitung liegen hinter den Aktiven. Die Veranstaltungsreihe anlässlich des 145-jährigen Jubiläums des Rothschönberger Stollns war ein voller Erfolg. Wir können stolz auf unser montanes Welterbe sein – und auf alle die, die es mit Liebe und Hingabe pflegen. Lokale Initiativen wie diese sind in unserem Welterbe richtig und wichtig, um vor Ort Kräfte und Engagement sinnvoll zu bündeln.“

Der Geschäftsführer des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. Steve Ittershagen ergänzt: „Das Jubiläum am Rothschönberger Stolln hat gezeigt, dass unser Welterbe für Besuchende ein zunehmend bedeutender Magnet ist. Die Objekte sind einzigartig und laden zum Entdecken ein. Der Schulabschluss der Ver-



Andreas Benthin vom Verein VII. Lichtloch Halsbrücke stellte Steve Ittershagen vom Welterbeverein und Landrat Matthias Damm (v. l.) die Anlage vor.

Foto: Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.

eine war dabei beispielgebend und für alle Akteure ein Gewinn. Der Welterbeverein hat sich aktiv vor Ort eingebracht.“ Landrat Matthias Damm und Steve Ittershagen überbrachten am 19. Mai gemeinsam den Mit-

gliedern der Interessengemeinschaft einen Scheck über 1.000 Euro. Damit soll das zurückliegende Engagement gewürdigt werden und die Grundlage für weitere Projekte dieser Art gelegt werden.

Programm „Aufholen nach Corona“: Neuanschaffungen im Freizeitzentrum Brand-Erbisdorf

Medienpädagogik soll Spaß machen – das ist die Sichtweise der jungen Menschen und der Fachkräfte des Kinder- und Jugendfreizeitentrums „JUFZ“ in Brand-Erbisdorf. Davon konnte man sich auch vor drei Wochen vor Ort überzeugen. Die Einrichtung hatte zur Präsentation der neu gestalteten „Medienwerkstatt“ eingeladen.

Neben Computerarbeitsplätzen, die von den interessierten Kindern und Jugendlichen täglich genutzt werden können, steht nun auch ein 3D-Drucker zur Verfügung, welcher neue Möglichkeiten eröffnet. Dieser hatte einen großen Auftritt bei der Gestaltung von Modellen der Industriegeschichte Brand-Erbisdorfs und untermalte ein diesem Themenschwerpunkt gewidmetes Projekt des „JUFZ“. Jenes Projekt der außerschulischen geschichtlichen Bildung stellten junge Nutzerinnen und Nutzer kürzlich im Rahmen des von der Sächsischen



Die Medienwerkstatt lud zum Ausprobieren ein.

Foto: Landratsamt

Jugendstiftung initiierten Landesprogrammes „Spurensuche“ in Dresden vor.

Zusätzliche Ausstattung erfuhr die „Medienwerkstatt“ des „JUFZ“ durch Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“, welche über die Abteilung Jugend und Familie des Landratsamtes Mittelsachsen ausgereicht wurden.

Angeschafft werden konnten so beispielsweise Tablets, die

insbesondere in der Zeit des Homeschoolings den Besucherinnen und Besuchern wichtige Unterstützung bei der Bewältigung schulischer Aufgaben lieferten. Diese Tablets sollen weiterhin zum Einsatz kommen, um die Medienkompetenz der jungen Leute zu stärken, um sie sicher in der jugendschutzgerechten Nutzung des Internets zu machen.

Um den Spaß nicht zu kurz kommen zu lassen, wurden mit

Hilfe der Fördermittel aus dem Programm zudem Spielekonsolen angeschafft, die für gemeinsame digitale Wettkämpfe genutzt werden können. Dazu gehören Autorennen oder virtuelle Fußballspiele.

Entgegen des vielerorts wahrgenommenen „Abtauchens“ junger Menschen in virtuellen Räumen verbunden mit dem kritisch zu sehenden „Dauer-Zocken“ wird im JUFZ auf altersgerechte Nutzungszeiten, ausreichend Pausen und gemeinsam verbrachte Zeit auch abseits vom Bildschirm geachtet. Dass dies die jungen Leute des „JUFZ“ auch selbst gut im Blick haben, bestätigten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Und dass es im „JUFZ“ viel mehr zu erleben und zu machen gibt, als ausschließlich im virtuellen Raum unterwegs zu sein, verrät ein Blick auf die große im Haus hängende Tafel mit der Jahresplanung. Im Verlauf des Jahres warten noch Angebote und ge-

meinsame Aktionen, wie zum Beispiel ein Zeltlager am Erzengler Teich in den Sommerferien, ein Ausflug zum Flughafen Dresden, eine Waldolympiade oder Minigolf auf die Besuchenden des „JUFZ“.

Auch dieses Jahr stehen Fördermittel aus dem Förderprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder- und Jugendliche“ zur Verfügung. Die Mittel sind für Maßnahmen einzusetzen, welche einen aktiven Beitrag dazu leisten, Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung von Herausforderungen der Corona-Pandemie zu unterstützen. Die Maßnahmen sollen zusätzlich zu dem regulären Angebotsportfolio geschaffen und durchgeführt werden. Ansprechpartner ist das Referat Kindertagesbetreuung und Förderung. Zu erreichen ist dieses per E-Mail unter jugend.familie@landkreis-mittelsachsen.de oder unter Telefon 03731 799-6288.

ABFALLENTSORGUNG IM LANDKREIS MITTELSACHSEN



Immer wieder illegale Müllablagerungen im Landkreis

Menge und Häufigkeit an wilden Müllablagerungen haben im Landkreis stark zugenommen. Illegale Müllplätze in Wald und Flur können gefährlich für Mensch und Umwelt werden. Die „Entsorgung“ von Müll in Wald und Flur stellt dabei eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld von bis zu 100.000 Euro geahndet werden.

Im Landkreis Mittelsachsen wird jede der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen gmbH (EKM) bekannte illegale Ablagerung der Landkreisverwaltung mitgeteilt und bei ausreichend Beweislast zur Anzeige gebracht.

Viele der illegalen Ablagerungen bestehen aus Abfällen, die kostenfrei an den Wertstoffhöfen angenommen werden. Hierzu zählen etwa Elektroschrott, Sperrmüll (bis drei Kubikmeter pro Anlieferung kostenfrei), Schrott, Papier oder Verpackungen. Schadstoffe können bis zu 30 Liter beziehungsweise 30 Kilogramm im Zwischenlager für Sonderabfall oder am Schad-



Unter den illegalen Müllablagerungen im Landkreis Mittelsachsen befinden sich häufig Baustellenabfälle. Foto: EKM

stoffmobil ebenfalls kostenfrei abgegeben werden. Ungeachtet dessen können Bürgerinnen und Bürger Sperrmüll, Leichtverpackungen sowie Papier und Pappe von zu Hause abholen lassen und sich damit sogar den Weg zu den Wertstoffhöfen ersparen. Illegale Ablagerungen sollten der EKM gemeldet werden. Wer Hinweise auf die Identität der Verursachenden hat, meldet dies den örtlichen Ordnungsdienstern oder der EKM.

Kontakt:
EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95
09599 Freiberg
Telefon 03731 799 2625-0

Zero-Waste-Projekt im Landkreis Mittelsachsen

Dem Begriff „Zero-Waste“, zu Deutsch „Null-Abfall“, begegnet man immer häufiger. „Null-Abfall“ ist zweifellos anstrengenswert – aber ist das auch realisierbar? Erfahrungsgemäß bleiben immer – mal mehr, mal weniger – Abfälle übrig. Trotzdem lohnen sich alle Anstrengungen einem „Null-Abfall-Zustand“ möglichst nahe zu kommen. Im eigenen Haushalt kann die Menge anfallender Abfälle durchaus beeinflusst werden. Durch Abfallvermeidung und Wiederverwendung von „ausgedienten“ Gegenständen entstehen Abfälle gar nicht erst.

Abfalltrennung und -verwertung sorgen dafür, dass wertvolle Rohstoffe in den Kreislauf zurückgeführt werden.

Der Freistaat Sachsen hat 2021 öffentliche Entsorgungsträger zur Einreichung von Projekten, die den „Null-Abfall-Gedanken“ fördern, aufgerufen und dafür finanzielle Unterstützung in Aussicht gestellt. Der Landkreis Mittelsachsen und die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH haben

gemeinsam ein Projekt eingereicht, für das der Freistaat seine Unterstützung zugesagt hat.

In der **Projektstufe 1** wird das Potential vermeidbarer Abfälle, wiederverwendbarer Gegenstände, falsch eingeworfener Abfälle (Fehlwürfe) und abschöpfbarer Wertstoffe in Restabfällen, Leichtverpackungen und Papier, Pappe und Kartonagen ermittelt. Dafür werden Abfallsortieranalysen durchgeführt.

Darauf aufbauend befasst sich **Stufe 2** mit der Optimierung der Beratungs- und Erfassungssysteme. Was kann getan werden (zum Beispiel Abfallberatung), damit Abfälle beziehungsweise Fehlwürfe vermieden, gebrauchsfähige Gegenstände wiederverwendet und Wertstoffe einer weiteren Verwertung zugeführt werden? Inwieweit sind vorhandene Sammelsysteme dafür anzupassen beziehungsweise neue zu etablieren?

Die **Stufe 3** umfasst die Entwicklung eines „Wertstoffhofes der Zukunft“ für den Landkreis

Mittelsachsen. Hier ist beispielsweise zu untersuchen,

- welche Abfälle beziehungsweise Wertstoffe angenommen werden sollen,
- wie wird eine benutzerfreundliche Annahme sichergestellt,
- inwieweit sind Beratungs- und Schulungsmöglichkeiten in den Wertstoffhofbetrieb integrierbar und mehr.

Mit dem Projekt sollen Strukturen wie beispielsweise die Abfallberatung und -erfassung im Landkreis Mittelsachsen präzisiert und ausgebaut werden, mit denen zielgerichtet Abfälle vermieden oder wiederverwendet und Wertstoffe in wirtschaftlich sinnvoller Weise abgeschöpft und einer Verwertung zugeführt werden. Die Projektbearbeitung hat im Mai 2022 begonnen und erstreckt sich bis Mitte kommenden Jahres.

Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

RESTEC ist kein Geheimtipp mehr

Die zweite Auflage der Kooperationsbörse Ressourcentechnologie Mittelsachsen RESTEC fand vor zwei Wochen in Freiberg statt.

Mittelsachsen vernetzt sich in Freiberg. Getreu diesem Motto trafen sich mehr als 40 Ausstellende aus den Bereichen Maschinenbau, Metall- und Kunststoffverarbeitung, Ressourcentechnologie, Bergbau, Umwelt und Recycling, Additive Fertigung sowie Forschung und Entwicklung zur Kooperationsbörse RESTEC im DBI-Tagungszentrum Freiberg.

Das Messe-Format gepaart mit Kurz-Vorträgen und anschließenden Gesprächen lockte über 200 Fachbesucher in die Silberstadt. Der gemeinsame Austausch zwischen den Unternehmen, Ausgründungen, StartUps und den Hochschulen stand dabei im Vordergrund. „Eine Teilnahme war für uns selbstverständlich

und ist eine hervorragende Gelegenheit, unser Netzwerk zu erweitern. Einen neuen Kunden konnten wir auch gleich akquirieren. Im nächsten Jahr sind wir gern wieder dabei“, resümiert Marco Teuchert von der G+M VACUTHERM HÄRTEREI- UND OBERFLÄCHENTECHNIK GMBH.

„Als Neuling auf der RESTEC sind wir begeistert von dem Messeformat. Jetzt ist die richtige Zeit dafür, die RESTEC der richtige Ort“, ergänzt Rico Schwarzbach von TBRS UV-Systeme GmbH.

Veranstalter der RESTEC sind die Industrie- und Handelskammer Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, die Universitätsstadt Freiberg, der Landkreis Mittelsachsen und die SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH.

Kommunaltag: Treff im Striegistal



Der vorletzte Kommunaltag führte den Landrat, seine Beigeordneten und Beschäftigte der Verwaltung in die Gemeinde Striegistal. Erste Station war Pappendorf. Dort gibt es über der Feuerwehr eine kleine Galerie mit Ölgemälden von regionalen Künstlern, die Bürgermeister Bernd Wagner zeigte. Weiter ging es zum Aussichtsturm in Böhrigen (Foto Rastplatz). Nach mehr als 140 Stufen bietet sich den Besuchern eine tolle Aussicht auf die umliegenden Orte. In Marbach besuchte die Gruppe die Seifenmanufaktur und im Anschluss die Feinbrandmanufaktur, bevor der Nachmittag in Pappendorf endete, wo sich Gemeinderäte und Vertreter der Kreisverwaltung austauschten.

Foto: Landratsamt

Studierende forschen zu kommunalen Möglichkeiten sozialer Teilhabe und Bildung im Alter

Welche Teilhabemöglichkeiten haben Menschen in Mittelsachsen? Welche Bildungsangebote kann die Generation 60+ in Anspruch nehmen und welche Interessen haben die Mittelsächsischen und Mittelsachsen im Alter?

Der Anteil der älteren Bevölke-

rungsgruppen in Mittelsachsen wächst. So kann ein Ergebnis des im Jahr 2020 veröffentlichten zweiten Sozialberichts für den Landkreis Mittelsachsen in aller Kürze zusammengefasst werden. Publiziert wurde dieser im Rahmen eines bestehenden Kooperationsprojekts zwischen

dem Landratsamt und der Hochschule Mittweida, Fakultät Soziale Arbeit.

Neben dieser Entwicklung verdeutlicht auch der zweite Bericht die regionalen Unterschiede der Lebenslagen vor Ort und dass, kommunal betrachtet, die Menschen in den 53 Städten und Gemeinden des Landkreises unterschiedliche soziale Teilhabemöglichkeiten nutzen.

Seit Beginn des Projektes 2015 werden auch Masterstudierende in die Forschung mit einbezogen. „Diese Form der Beteiligung des Landkreises an der Ausbildung der Studierenden trägt unmittelbar auch zur Fachkräftegewinnung im Bereich der Sozialen Arbeit für die Region bei“, so der zuständige Beigeordnete des Landkreises Jörg Höllmüller.

Die nunmehr vierte Forschungsrunde widmet sich zwei Schwer-

punktthemen: Eine Studiengruppe forscht unter der Überschrift „Soziale Teilhabe – Was Kommunen leisten (können)“ in der Region Döbeln. Ziel ist es, die kommunalen Angebote aus den Bereichen Bildung, Kultur und Freizeit unter dem Fokus der finanziellen Unterstützung für Menschen in besonderen Lebenslagen sowie der Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements zu betrachten.

Der zweite Forschungsschwerpunkt knüpft an das seit Mitte 2019 etablierte Bildungsmonitoring und -management in Mittelsachsen an und greift das Thema Bildung im Alter auf. Studierende befassen sich mit der Analyse der Lebensphase und Lebenslage Altern, erarbeiten eine Bestandserfassung und -analyse von Bildungsangeboten oder untersuchen Bildungsinteressen und Motive älterer Menschen.

Das erste Forschungssemester haben die Studierenden dafür genutzt, einen Themenüberblick zu erarbeiten sowie die Forschungsmethode zu wählen. Im Ergebnis wurden wissenschaftliche Poster erstellt, welche die Zwischenergebnisse präsentieren. Sie wurden auch im Rahmen der Jahrestagung des Vereins für Sozialplanung e. V. im März in Leipzig vorgestellt. Seit Mitte Mai sind sie am Standort Mittweida des Landratsamtes in der ersten Etage im Haus A ausgestellt und auf der Internetseite der Hochschule Mittweida unter www.hs-mittweida.de im Bereich der Fakultät Soziale Arbeit veröffentlicht.

Die kommenden zwei Semester werden die Studierenden forschen. Im Frühjahr 2023 kann mit den Ergebnissen gerechnet werden.



Präsentation der Poster im Landratsamt durch Professorin Isolde Heintze, Frederike Bremer, Irina Panteleev, Mandy Reinhold von der Hochschule Mittweida mit dem zweiten Beigeordneten Jörg Höllmüller (von links nach rechts). Foto: Landratsamt

Der Weg zum Führerschein

Ersterteilung? Pflichtumtausch? Verlängerung? Die Frage nach der richtigen Ticketwahl beim Betreten der Fahrerlaubnisbehörde in Döbeln ist wichtig, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Um die Anliegen reibungslos bearbeiten zu können, sollen

nachfolgende Informationen helfen, das Terminal richtig zu bedienen. Folgende Auswahlmöglichkeiten gibt es:

- Abholung: Ausstellung einer vorläufigen Fahrberechtigung, EU-Kartenführerschein, FQN (Schlüsselzahl 95)

- Ersterteilung: erstmaliger Erwerb einer Fahrerlaubnis
- Erweiterung/Verlängerung: Erwerb weiterer Fahrerlaubnisklassen sowie die Verlängerung des LKW- oder Bus-Führerscheins inklusive FQN (Schlüsselzahl 95)

- Umtausch: Umtausch des alten Papierführerscheines in einen EU-Kartenführerschein
- Sonstiges: Umschreibung ausländischer Führerscheine, Ersatz bei Verlust, Ausstellung internationaler Führerscheine, Namens- oder Adressänderung,

Umschreibung einer Dienstfahrerlaubnis, Erteilung/Verlängerung Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung
Wer einen Onlinetermin gebucht hat, kann ohne Marke Platz nehmen und wird aufgerufen. Bei Fragen helfen die Beschäftigten.

Entscheidung zum Literaturwettbewerb Kammweg 2022 ist gefallen

Eine fünfköpfige Fachjury entschied in einem anonymen Auswahlverfahren über die Preisträgerinnen und Preisträger beim Kammweg-Literaturwettbewerb für das Jahr 2022, ausgeschrieben für das Genre Prosa.

Gesucht waren Kurzgeschichten mit dem Thema „Ohne Kompass zwischen Berg und Tal“, wobei das Thema durchaus metaphorisch aufgefasst und umgesetzt werden sollte. Trotz allem rief

die Thematik so einige Reiseberichte auf den Plan, nicht zuletzt diverse Kammwegbegehungen.

Zu dieser Art Geschichte gehört die Kurzgeschichte von **Katharina Kaps** nicht, sie zählt Erlebnis Spuren der Protagonistin auf, auch Engramme genannt, eine Art Anker, die im Gedächtnis zusammenhalten, was wir sind. Splitter mit Auszügen aus Kindheit, Jugend und dem heutigen Leben, summieren Erinnerun-

gen, die sich puzzlegleich zusammensetzen. Katharina Kaps wurde der Hauptpreis unter den Förderpreisen zugesprochen. Die beiden zweiten Plätze werden je von einer Autorin und einem Autor belegt.

Einer dieser Förderpreise geht an **Bettina Haase** aus Leipzig, die sich mit der Erzgebirgsregion seit ihren Kindertagen an nachweislich verbunden fühlt. Der Protagonist ihrer Kurzgeschichte mag es, auf dem

Kammweg entlang der tschechischen Grenze unterwegs zu sein. Er kennt die Namen der Wege und weiß, wo sie sich kreuzen, verliert sich jedoch in den politischen Wirren der vergangenen zwei Corona-Jahre. Der zweite Förderpreis geht an einen im Kammweg-Literaturwettbewerb nicht unbekanntem Autor, denn bereits 2017 erhielt **Siegfried Straßner** einen Hauptpreis im Genre Lyrik. Seine prämierte Kurzgeschichte

spiegelt die Situation der Menschen im deutsch-tschechischen Grenzgebiet zu Kriegzeiten wider.

Neben den genannten Preisen werden vier Anerkennungspreise an Berit Braune (Dresden), Stefan Tschök (Chemnitz), Lucia Reichard (Saarbrücken) und Björn Reich (Gießen) vergeben. Die Haupt- und Förderpreisgewinner werden in diesem Herbst im Rahmen einer Preisträgerlesung vorgestellt.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen

Der Kreistag hat am 14. Juni 2017 eine neue Bekanntmachungssatzung beschlossen. Diese regelt, dass öffentliche Bekanntmachungen künftig im Internet eingestellt werden und dort Rechtsverbindlichkeit erlangen.

Es erscheint ein elektronisches Amtsblatt bei Bedarf unter www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt.html. Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang haben, können sich aktuelle Bekanntmachungen an den drei Hauptstandorten des Landratsamtes ausdrucken lassen.

Die Veröffentlichung eines elektronischen Amtsblattes wird auf Anfrage auch per E-Mail kommuniziert. Wer Interesse hat, kann sich über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html dafür anmelden.

Folgende Bekanntmachungen erschienen vom 4. Mai bis 24. Mai 2022:

- Benutzungs- und Entgeltordnung der Musikschule Mittelsachsen der Mittelsächsischen Kultur gGmbH vom 01.08.2009 zuletzt geändert ab 01.07.2020 mit Änderung gültig ab 10.05.2022
- Benutzungs- und Entgeltordnung des Museums Schloss Rochsburg der Mittelsächsischen Kultur gGmbH vom 01.08.2009 mit Änderung gültig ab 01.08.2022
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Cämmerswalde in der Gemeinde Neuhausen
- Berichtigung zur Benutzungs- und Entgeltordnung

der Musikschule Mittelsachsen der Mittelsächsischen Kultur gGmbH

- Beschlüsse aus der 14. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen vom 11. Mai 2022
- Öffentliche Bekanntmachung über die Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Änderung des Anlagentyps der Windkraftanlage in der Gemeinde Königshain-Wiederau vom 2. Mai 2022
- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben Neubau eines 5-geschossigen Logistikzentrums mit 1-geschossigem Büro- und Sozialanbau sowie Parkhaus und LKW-Stellplätze auf dem Flurstück 237/3, 242/3, 246/3, 254/3, 256/3, 266/1, 274/1, 73/14, 77/12 der Gemarkung Berbersdorf – Baugenehmigung vom 17.05.2022

- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Umnutzung einer bestehenden Mehrzweckhalle von Lager/Maschinenraum/Tierstall in Pferdestall/Arbeitsbereich Reitpädagogik/Geräteraum“ auf dem Flurstück 691/3 der Gemarkung Claußnitz, Chemnitzer Straße 27, 09236 Claußnitz
- Einladung zur 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses 7. Juni 2022
- Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten bei Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) hier: Allgemeinverfügung des Landkreises Mittelsachsen zur Absonderung von engen Kontaktpersonen, Verdachtspersonen und positiv auf das Coronavirus getesteten Personen

Beschlüsse aus der 14. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen vom 11. Mai 2022

Beschluss KT 231/14./2022:
BV-KT 195/2022

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt vorbehaltlich des zustimmenden Mitgliederbeschlusses des Heimat- und Verkehrsvereines „Rochlitzer Mulden-tal“ e. V. (Beitritt in die neue Destinationsmanagementorganisation Chemnitz Zwickau Region e. V.) den Austritt zum 31.12.2022 aus dem Tourismusverband LEIPZIG REGION e. V. und den Wiedereintritt des Landkreises Mittelsachsen mit dem Gebiet des ehemaligen Landkreises Döbeln zum 01.01.2023 in den Tourismusverband LEIPZIG REGION e. V. (Stimmberechtigte: 77, dafür: 77)

Beschluss KT 232/14./2022:
BV-KT 192/2022

1. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Richtlinie zur Förderung des Sports des Landkreises Mittelsachsen („Sportförderrichtlinie“).
2. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt, dass sich diese Arbeitsgruppe wie folgt zusammensetzt:
 - der Landrat des Landkreises Mittelsachsen oder eine von ihm beauftragte Person,
 - ein weiterer Vertreter der Verwaltung aus dem zuständigen Fachbereich des Landratsamtes Mittelsachsen,
 - ein Vertreter der Verwaltung aus dem Fachbereich Jugend und Familie des Landratsamtes Mittelsachsen,
 - ein Vertreter jeder der im Kreistag vertretenen Fraktionen,
 - der Vorsitzende des Kreisverbandes Mittelsachsen des Sächsischen Städte- und Gemeindetages (SSG),
 - der Präsident des Kreissportbundes Mittelsachsen e. V. sowie
 - der Geschäftsführer des Kreissportbundes Mittelsachsen e. V.

3. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beauftragt die Landkreisverwaltung sowie die Mitglieder der Arbeitsgruppe bis zur Kreistagssitzung im Dezember 2022 eine Überarbeitung der Sportförderrichtlinie beschlussreif vorzubereiten. (Stimmberechtigte: 79, dafür: 77, dagegen: 0, Enthaltungen: 2)

Dem Antrag wurde zugestimmt.

Beschluss KT 233/14./2022:
BV-KT 198/2022

Beschlusspunkt 1:
Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen nimmt

den Wunsch von Kreisrat Thomas Eulenberger auf Ausscheiden aus dem Verwaltungsrat der Sparkasse Mittelsachsen zur Kenntnis und widerruft die Bestellung von Kreisrat Thomas Eulenberger als weiteres Mitglied des Kreistages im Verwaltungsrat der Sparkasse Mittelsachsen mit Wirkung ab sofort.

(Stimmberechtigte: 77, 1 befanden, dafür: 75, dagegen: 0, Enthaltungen: 2)

Beschluss KT 234/14./2022:
BV-KT 198/2022

Beschlusspunkt 2:
Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen wählt Herrn Ronny Hofmann als weiteres Mitglied des Kreistages in den Verwaltungsrat der Sparkasse Mittelsachsen. (offene Wahl - Stimmberechtigte: 78, dafür: 78)

Beschluss KT 235/14./2022:
BV-KT 189/2022

Beschlusspunkt 1:
Der Kreistag stellt das Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit des Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses, Herrn Jürgen Krause, fest. (Stimmberechtigte: 75, dafür: 75)

Beschluss KT 236/14./2022:
BV-KT 189/2022

Beschlusspunkt 2:
Der Kreistag wählt auf Vorschlag des im Kreisgebiet wirkenden anerkannten Trägers der freien Jugendhilfe, Kreisjugendring Mittelsachsen e. V., Herrn Joachim Fänder als stimmberechtigtes Mitglied für den Rest der Wahlzeit in den Jugendhilfeausschuss. Gleichzeitig wird seine Bestellung zum stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied des Jugendhilfeausschusses aufgehoben. (offene Wahl - Stimmberechtigte: 75, dafür: 75)

Beschluss KT 237/14./2022:
BV-KT 189/2022

Beschlusspunkt 3:
Der Kreistag wählt auf Vorschlag des im Kreisgebiet wirkenden anerkannten Trägers der freien Jugendhilfe, Kreisjugendring Mittelsachsen e. V., Herrn Roy Schlesinger als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied für den Rest der Wahlzeit in den Jugendhilfeausschuss. (offene Wahl - Stimmberechtigte: 75, dafür: 75)

gez. Matthias Damm
Landrat

Fachkräfte gesucht

IT-Projektmanager, Infrastruktur-Architekt (m/w/d) (Kennziffer 035/2022)

Im Referat Informationstechnik am Standort Freiberg ist die Stelle unbefristet und in Vollzeit ab sofort zu besetzen. Teilzeit ist möglich.

Die Aufgaben umfassen unter anderem die Ergänzung und Änderung systemnaher IT-Verfahren und der Infrastruktur sowie die Leitung von Projekten inklusive des verbundenen Managements und die Systemüberwachung.

System- und Netzwerkadministrator (m/w/d) (Kennziffer 015/2022)

Diese Stelle ist am Standort Döbeln in Voll- oder Teilzeit zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte sind unter anderem die Systemparameterüberwachung, das Organisieren und Überwachen von Datensicherungen sowie die Durchführung von Anpassungsarbeiten beziehungsweise Modifizierung und Scripting systemnaher IT-Verfahren.

Die vollständigen Ausschreibungen sind im Internetauftritt des Landkreises Mittelsachsen www.landkreis-mittelsachsen.de/karriere unter dem Punkt Stellenangebote veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



mittelsachsen
mitten im leben. mitten in sachsen.

Geopark Sachsens Mitte bei finnischem Partner zu Gast

Anfang Mai reiste eine Delegation mit acht Vertretern aus dem Geopark Sachsens Mitte sowie den LEADER-Regionen Silbernes Erzgebirge und Klosterbezirk Altsella in den finnischen Kraatterijärvi Geopark. Oft war der Besuch verschoben und durch Videokonferenzen ersetzt worden.

Der in Südostbottnien gelegene Geopark liegt rund um den See Lappajärvi – Europas größten Kratersee. Seine Entstehung verdankt dieser dem Einschlag eines Meteoriten vor rund 78 Millionen Jahren. Aktuell strebt dieser Geopark die Zertifizierung zum UNESCO Global Geopark an. Neben Präsentationen der beiden Geoparks und Regionalmanagements standen auch viele Ausflüge in die Gegend um den Lappajärvi See auf dem Plan.

Parallel zu den geologischen Highlights waren die Werke des finnischen Architekten Alvar Aalto Hauptpunkte der Besichtigungen. Auch eine Flößerhütte wurde besucht. Das Flößen spielte in der Region – wie auch im Geopark Sachsens Mitte – in

den vergangenen Jahrhunderten eine große Rolle für viele Holzverarbeitenden Bereiche. Die sächsische Delegation traf sich mit Kommunalvertretern, Vereinsmitgliedern und Unternehmensverbänden.

Ein dreitägiger Gegenbesuch in

den hiesigen Geopark ist in diesen Tagen geplant. Vorgesehen sind unter anderem ein Arbeitsworkshop zur Festlegung von Zielrichtung und Inhalten der weiteren Projektarbeit sowie ein Austausch mit Kommunen und Vereinen.



Die Reisegruppe im Rathaus der Gemeinde Alajärvi.

Foto: Kraatterijärvi Geopark

Ärzte auf Honorarbasis gesucht

Der Landkreis sucht für den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst Ärztinnen und Ärzte, die auf Honorarbasis tätig werden. Schwerpunkte bilden dabei die Einschulungsuntersuchungen oder auch die Untersuchungen in Schulen und Kindertagesstätten. Ein weiteres Tätigkeitsfeld umfasst die Begutachtung sowie Impfungen. Interessierte können sich direkt beim Gesundheitsamt per E-Mail unter gesundheit@landkreis-mittelsachsen.de melden. Unabhängig davon sind auch direkt Arztstellen (m/w/d) für den Kinder und Jugendärztlichen Dienst ausgeschrieben. Mehr Informationen dazu sind im Internetauftritt des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de/karriere eingestellt.

Internationale Jugendbegegnungen im Sommer

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Starnberg und dem Landkreis Mittelsachsen organisiert die Servicestelle Internationale Jugendarbeit Treibhaus e. V. Döbeln das internationale Jugendcamp am Starnberger See. Dieses wird vom **29. Juli bis zum 5. August 2022** in der Jugendherberge Possenhofen stattfinden.

An der internationalen Jugendbegegnung werden etwa 50 Jugendliche unterschiedlichster Nationen im Alter von 14 bis 20 Jahren teilnehmen. Dabei sollen grenzüberschreitend neue Freundschaften entstehen und Barrieren im Kontakt mit Menschen aus anderen Ländern abgebaut werden. Vorwiegend wird das Jugendcamp auf Englisch stattfinden – jedoch sind auch alle eingeladen, die sich unsicher mit der Sprache fühlen. Neben Sport, Bewegungs- und Kulturangeboten wird es auch Lagerfeuer-, Grill- und Begegnungsabende geben. Die Nähe zu München und die direkte Lage der Jugendherberge am Starnberger See laden zu einer Vielzahl an Freizeitmöglich-

keiten und einer entspannten Sommerzeit ein. Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13 bis 20 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Interesse und Fragen steht Vicky Behnisch als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Verbindliche Anmeldungen sind bis spätestens **1. Juli** möglich.

Ein weiteres Camp wird in Klosterbuch vom **21. bis 25. August 2022** stattfinden. Es steht unter dem Motto „Wer

bist Du? Wer bin ich?“. Organisiert wird die deutsch-ukrainische Begegnung ebenfalls von der Servicestelle Internationale Jugendarbeit. Für eine reibungslose Verständigung und Übersetzung wird gesorgt sein. Die Teilnahme ist kostenlos. Bis **1. Juli** können sich Interessierte noch anmelden.

Kontakt:

Vicky Behnisch
Tel. 03431 6786397

E-Mail
ija@treibhaus-doebeln.de

Anzeige

Kleinprojektförderung für Vereine und Ortschaftsräte im LEADER-Gebiet SachsenKreuz⁺

Da in den letzten beiden Jahren die Lokale Aktionsgruppe SachsenKreuz⁺ e. V. gute Erfahrungen mit dem Regionalbudget gemacht hat, hat diese wieder Gelder aus dem Programm „Regionalbudgets im ländlichen Raum 2022“ beantragt. Insgesamt stehen der Region 150.000 Euro für Kleinprojekte zur Verfügung. Bis zum **15. Juni** können entsprechende Anträge ein-

gereicht werden. Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 Euro brutto nicht übersteigen. Maximal stehen 10.000 Euro für ein einzelnes Projekt zur Verfügung. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent. Die Gelder können nur von Vereinen und Ortschaftsräten beantragt werden. Mehr dazu Informationen unter www.sachsenkreuzplus.de.

Anzeige

Vier Jahre Hospiz „Lebenszeit“ in Leisnig

Am 01.04.2018 eröffnete das stationäre Hospiz Lebenszeit in Leisnig, mit 12 Plätzen für schwerkranke und sterbende Menschen. Als großes Team von haupt- und

ehrenamtlichen Mitarbeitern, haben wir bisher über 500 Menschen auf ihrem letzten Lebensweg begleiten können. Hospizarbeit bedeutet für uns die tägliche Ausei-

nersetzung mit der Endlichkeit des Lebens. Dabei verdichten sich oft eigene biographische Wege und die Sicht auf das Leben verändert sich. Mit palliativmedizinischem Blick pflegen und umsorgen wir seit vier Jahren Gäste und deren An- und Zugehörige im Hospiz. Unzählige traurige und fröhliche Stunden hat unser Hospiz schon erlebt. Willkommen sein und Abschiednehmen werden hier getragen von einer umsorgenden Gemeinschaft. Noch einmal den Frühling oder den ersten Schnee erleben, noch einmal an einer großen Kaffeetafel sitzen, Worten und Gesprächen lauschen, sich wieder versöhnen mit Menschen oder dem eigenen Lebensweg. Worte finden, wo sprechen oft schwerfällt. All dies fachlich kompetent und menschlich zu gestalten, auch bei schwierigen

Krankheitsverläufen und persönlich schweren Schicksalen, dafür braucht es einen Ort der Geborgenheit und Menschen die ihn beleben. Um dies zu ermöglichen, bieten unsere ergänzenden Strukturen des ambulanten Hospizdienstes und unseres Bildungszentrums, in welchem sich interessierte Bürger zum Alltagsbegleiter, Entlastungsdienstleister oder zum Nachbarschaftshelfer ausbilden lassen können, beste Voraussetzungen. Dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben... Nach diesem Grundsatz handeln und leben wir im Hospiz Lebenszeit.

Unser Dank gilt allen Wegbegleitern und Wegbereitern.



Hospiz Lebenszeit · Am Hasenberg 9 · 04703 Leisnig · Telefon: 034321/687700

**Nächster
Anzeigen- und
Redaktionsschluss:
20. Juni 2022**

Aus dem Programm des Mittelsächsischen Theaters

„Hänsel und Gretel“

Das bekannte Märchen von „Hänsel und Gretel“ ist zum Bergstadtfest bei freiem Eintritt zu erleben. Es wird erzählt von zwei Schauspielern und einem Blechbläserquintett, das die bekanntesten Melodien aus Engelbert Humperdincks Oper spielt. Termin: **24. Juni** um 17:30 Uhr und am **25. Juni** um 17:00 Uhr im Theater am Buttermarkt.

„Der Graf von Luxemburg“

René Graf von Luxemburg hat zwar einen Adelstitel, liebt aber wie seine Vorfahren das lustige Leben und gibt mehr Geld aus als er hat. Mitten im Pariser Karnevalstrubel erhält er ein unwiderstehliches Angebot: Für eine Riesensumme soll er eine Unbekannte heiraten. Nach drei Monaten wird die Ehe wieder geschieden, ohne dass die beiden sich überhaupt gesehen haben – damit die bis-

lang bürgerliche Dame, dann frischgeschiedene Gräfin, ohne störende Standesgrenzen einen russischen Fürsten ehelichen kann. Kurz nach der „Lustigen Witwe“ schuf Lehár wieder ein Werk, in dem vor prächtiger Pariser Kulisse Geheimnisse gelüftet, Missverständnisse und Stolz überwunden werden müssen, bevor alles zu einem guten Ende kommt. Und er komponierte eine Musik voll sehnsuchtsvoller Liebesmelodien und schwungvoller Tanzrhythmen, intimer Solonummern und großer Ensembleszenen. Premiere auf der Seebühne Kriebstein ist am **10. Juni**. Bis zum **27. Juli** sind 23 Vorstellungen geplant.

„Außer Kontrolle“

Richard Willey, Staatsminister der Regierung, gönnt sich eine pikante Affäre – ausgerechnet mit der Sekretärin der Opposition. Als ob das nicht schon

ausreichend Sprengstoff wäre, taucht während ihres heimlichen Treffens im exklusiven Westminster Hotel eine Leiche auf. Die Polizei zu rufen verbietet sich. Das parteiübergreifende Tête-à-Tête droht aufzufliegen. Was tun? Ray Cooneys Erfolgskomödie sorgt vom **17. Juni bis zum 3. Juli** bei den „Freiberger Sommernächten“ im Hof von Schloss Freudenstein für beste Unterhaltung.



Szene aus dem „Stück Außer Kontrolle“
Foto: Jörg Metzner/Christian Heydenreich

Brennstoffe

Kaminholz
Buche
Eiche
Birke
ab **139€/Rm**

Holzpellets 15kg
Sofortkauf: ab **5,79€**
Einlagerung*: ab **5,99€**

Holzbricketts 10kg
ab **3,49€**

Großer Lagerverkauf!

Wir liefern auch an!

09661 Hainichen
Friedrich-G.-Keller-Siedl. 27a
Mo.-Fr. 9-17°, Sa. 9-11°

Miscanthus Für Deinen Garten!

Unser Tipp:
Miscanthus-Häcksel als Deko für den Garten & als Verdunstungs-Schutz im Gewächshaus für nur **15,99€/25kg**

www.Naturbrennstoffe.com

Preise tagesaktuell

Tier-Einstreu

Stroh-Pellets BigBag
299€/1000kg

Miscanthus-Pellets BB
399€/1000kg

Miscanthus-Häcksel
15,99€/25kg

037207 - 65 56 87
Hainichen

*Einlagerung bis maximal 15.10.22

AQUA NOSTRA eG.
Gersdorf 23, 09661 Striegistal
Tel. +49 34 322 / 40 423
Web: www.aqua-nostra.de
E-mail: info@aqua-nostra.de

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Wohnungsgenossenschaft „eG“ Penig

am Donnerstag, dem 23.06.2022
um 17.00 Uhr im Kultur- und Schützenhaus Penig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2021 und Vorlage des Jahresabschlusses
3. Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2021
4. Diskussion zu den Berichten
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2021
6. Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses

7. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2021
8. Entlastung des Aufsichtsrates für das Jahr 2021
9. Wahl zum Aufsichtsrat
10. Verschiedenes
11. Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung sind gemäß § 33 Absatz 4 der Satzung einzureichen.

Der Jahresabschluss, der Bericht des Aufsichtsrates sowie die Beschlussvorlagen liegen ab dem 09.06.2022 in den Geschäftsräumen der Genossenschaft, in der Pestalozzistraße 7 in 09322 Penig, aus und können während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Tilo Mehner | Aufsichtsratsvorsitzender

UMWELT UND ENTSORGUNG

AMAND Umwelttechnik Rochlitz GmbH & Co KG

Kiesgrube Stöbnig
Stöbniger Hauptstraße, 09306 Rochlitz
Tel. 03737/42595, Fax 03737/42341
www.amand.de

- ◆ Schüttgüter für Haus, Hof und Garten
- ◆ Annahme und Verwertung von Bauschutt und Erdaushub
- ◆ Annahme von Bauabfällen und Sperrmüll
- ◆ Lieferung von qualifizierten Recycling-Materialien und Bodensubstraten

auch Kleinmengen

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 7 – 16 Uhr

AQUA NOSTRA

Stromlose Kläranlagen PKA ELSA - Ecoflo - Clearfox

LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche

UNION/REKORD BRIKETT

AKTUELLER PREIS AUF ANFRAGE

Halbsteine

Rekord Bündelbrikett 25 kg Rekordpapiertüte 10 kg

Holzbrikett 10 kg

Holzpellet 15 kg

Holz (Sackware 10 – 12 kg)

Brennstoffhandel Wetzel

Frauensteiner Str. 4b – 09627 Bobritzsch

Telefon 037325 / 92636

UNION

Altes erhalten – neu gestalten

TENZLER

RENNOVIERUNG

Inh. Karen Tenzler

Zschackwitz Nr. 1 | 04720 Döbeln | Tel. 03431/701752 | www.tenzler-renovierung.de

- Türen- und Rahmenbeschichtung
- Treppenrenovierung
- Austauschfenster
- Haustüren
- Küchenrenovierung

Fernverkehr startet

Wieder Fernverkehr nach 16 Jahren: Der erste Intercity (IC) nach Berlin und weiter nach Rostock/Warnemünde startet am 12. Juni um 06:26 Uhr auf dem Chemnitzer Hauptbahnhof. Er hält auch in Freiberg um 06:55 Uhr. Ab

diesem Tag fahren täglich zwei Züge morgens nach Berlin beziehungsweise Warnemünde und zwei wieder zurück. Die Fahrzeiten gibt es in der Reiseauskunft der Deutschen Bahn unter www.reiseauskunft.bahn.de

Anzeigen

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm F.A.
www.wm-aw.de

**PFLEGE
SORGEN
TELEFON**

0800 1071077

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

www.galabau-kunze.de



**DIRK
KUNZE**
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

- Pflanzungen, Garten- und Rasenpflege
- Pflasterarbeiten und Natursteinmauern,
- Zaun-, Wege- u. Terrassenbau
- Baumpflege, Gehölz- und Heckenschnitt
- Teichbau
- Bagger- und Erdarbeiten

Pappelallee 18a • 09661 Hainichen/OT Riechberg
Telefon 03 72 07/8 88 99 • Telefax 03 72 07/8 84 56



REGIOBUS Mittelsachsen GmbH, Altenburger Straße 52, 09648 Mittweida

Die Reisebranche der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH

ALLE REISEN
inkl. HAUSTÜR-
ABHOLUNG
(außer Tagesfahrten)

**Ihr regionaler
Busreiseveranstalter**

REISEN 2022	02.07. - 03.07.2022 Dresden - Meissen Sommerklassik für Weingenießer <p style="text-align: right; font-weight: bold; font-size: large;">299 €</p>	03.07. - 08.07.2022 Mecklenburgische Seenplatte <p style="text-align: right; font-weight: bold; font-size: large;">699 €</p>	TAGESFAHRTEN 2022	02.08.2022 Europastadt Görlitz* 69 € 11.08.2022 Lichtenstein - 69 € An einem Tag um die ganze Welt** 16.08.2022 3-Bergefahrt durchs Erzgebirge*** 75 € 17.08.2022 Talsperre Kriebstein - 49 € die Perle im Zschopautal*** 18.08.2022 Talsperre Kriebstein - 49 € die Perle im Zschopautal* 23.08.2022 Osterzgebirge - Eine Region mit Herz* 78 € 25.08.2022 Märkische Seenlandschaft - Schiffstour* 89 € 30.08.2022 Märkische Seenlandschaft - Schiffstour*** 89 €
	22.07. - 24.07.2022 Maastricht - Sommer-OpenAir-Konzert von Andre Rieu <p style="text-align: right; font-weight: bold; font-size: large;">569 €</p>	21.08. - 25.08.2022 Lüneburger Heide <p style="text-align: right; font-weight: bold; font-size: large;">699 €</p>		
	28.08. - 03.09.2022 Bergparadies - Saalbach-Hinterglemm <p style="text-align: right; font-weight: bold; font-size: large;">729 €</p>	03.09. - 08.09.2022 Salzkammergut - Idylle zwischen Bergen und Seen <p style="text-align: right; font-weight: bold; font-size: large;">719 €</p>		
	<p style="font-size: x-small;">* (nur Region Döbeln) ** (Regionen Döbeln und Mittweida) *** (nur Region Mittweida)</p>			

REGIOBUS Reisebüro
Zimmerstraße 1
09648 Mittweida
Telefon 03727 941617

REGIOBUS Reisebüro
Straße des Friedens 2
04720 Döbeln
Telefon 03431 572020

REGIOBUS Reisebüro
Wernerplatz
09599 Freiberg
Telefon 03731 3005947

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR
alle Leistungen der beschriebenen Reisen
finden Sie in unseren Katalogen 2022
www.reisegenuss.com
... und in weiteren Reisebüros

Kostenfreie Beratung & Schadenanalyse vor Ort



TROCKENLEGUNG
VOM FACHMANN



Nasse Keller
Ausblühungen

Schimmel
Feuchte Wände







bausan-trockenlegung.de

036623 / 21730



FREUDE GESCHICKT

verstaut!

Küchenland Freiberg steht für **creative und bildschöne Küchen und Wohnwelten nach Maß** - passend zu Ihrem Geschmack und Ihrem Geldbeutel. Seit nunmehr 10 Jahren machen wir den „Küchendienst“ und bringen unsere Kunden zum Kochen. **Hier werden Sie für Ihre Träume belohnt: besondere Küchen, begehbbare Kleiderschränke und Schranksysteme, funktionale Raumteiler und Gleittüren, raffinierte Überbauten, ideenreiche Glasrückwände, einladende Garderoben, komfortable Schlafzimmer und Betten, gelungene TV- und Multi-mediawände und stimmungsvolle LED-Beleuchtungen haben schon mehr als 30.000 Kunden begeistert.** Aus Küchenfreude werden so Küchenfreunde, die wir immer wieder auf's Neue mit einmaligen Unikaten überraschen.

Küchenland Freiberg GmbH | Annaberger Straße 19a | 09599 Freiberg
Nähe EKZ Am Bahnhof | Telefon 03731 7753650

Küchenland
FREIBERG

10 JAHRE
Küchenfreude

www.kuechenland-freiberg.de

Schmerzen an der Wirbelsäule – Wer kann mir helfen?

Sehr viele Menschen in Deutschland leiden an akuten und chronischen Rückenschmerzen unabhängig vom Lebensalter. Die Ursachen der Erkrankungen sind sehr vielschichtig und müssen deshalb durch entsprechende ärztliche Diagnostik und Therapie genau beziffert und behandelt werden.

Im Klinikum Mittweida hat sich in der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie über Jahre hinweg ein Schwerpunkt gebildet, der sich allumfassend mit Erkrankungen der Wirbelsäule beschäftigt.

Bei den akuten Erkrankungen an der Wirbelsäule finden sich zu den Frakturen durch einen Verkehrsunfall oder Sturz auch Verletzungen, die durch die Grunderkrankung Osteoporose hervorgerufen werden. Oft sind sehr viele diagnostische Schritte (Röntgen, Computertomographie, Magnetresonanztomographie) erforderlich, um die richtige Diagnose bei Frakturen zu stellen und auch dem Wirbelkörper (Halswirbelsäule, Brustwirbelsäule, Lendenwirbelsäule) zuzuordnen. Im Rahmen der Diagnostik muss auch das richtige Behandlungsverfahren gewählt und dies dann später operativ oder ohne Operation durchgeführt werden. Nach erfolgter Operation ist auch die Physiotherapie von entscheidender Bedeutung, um den betroffenen Menschen wieder zur Normalität zurückfinden zu lassen.

Im Krankenhaus Mittweida werden aber auch degenerative Veränderungen und chronische Rückenschmerzen behandelt.



Neurochirurg M. Almohsen (li.) operiert jede Woche im Klinikum Mittweida. Mithilfe eines Operationsmikroskops kann er den krankhaften Befund, z.B. einen Bandscheibenvorfall, genau erkennen und gezielt behandeln. Das geschieht mikroinvasiv, also in Schlüsselochtechnik. Dabei kann verhindert werden, dass so empfindliche Strukturen wie beispielsweise das Rückenmark bei der Operation verletzt werden oder der Patient mit großen Narben leben muss.

Auch hier ist die spezielle ärztliche Diagnostik inklusive der anschließenden Therapie erforderlich. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit unseren Neurochirurgen. Patient*innen mit einem auffälligen Wirbelsäulenbefund werden rasch diesen Spezialisten vorgestellt und die weiteren Behandlungsoptionen in einem gemeinsamen Gespräch ausführlich abgeklärt. Zur Behandlung gehört die konservative Therapie, wie Physiotherapie, Manualtherapie und Pelosepackungen, aber auch die CT-gestützte Injektionsbehandlung. Operativ finden viele

Verfahren Anwendung, wie zum Beispiel die mikrochirurgische Dekompression mit dem Mikroskop oder Stabilisierungsverfahren. Das Behandlungsspektrum umfasst alle denkbaren Verfahren, die jedoch nur nach zielgerichteter Diagnostik korrekt ausgewählt werden können.

Zudem können aber auch Entzündungen der Bandscheibe (Spondylodisitis) oder des Wirbelkörpers (Spondylitis) korrekt diagnostiziert und therapiert werden. Häufig handelt es sich hier um ältere Patient*innen, deren Immunsystem durch viele Nebenerkrankungen und Tabletten

geschwächt ist. Ihnen droht häufig eine Sepsis. Hier hilft uns am Klinikum Mittweida die enge Kooperation mit den spezialisierten Kolleg*innen der Intensivstation, um auch dieses Krankheitsbild, das häufig auch lebensbedrohlich verlaufen kann, korrekt zu behandeln. Auch hier kann nach erfolgter Diagnostik eine Stabilisierungsoperation durchgeführt werden, von der unsere Patient*innen mit wieder erreichter Lebensqualität und Mobilität profitieren können.

Termine für ein Arztgespräch bei Chefarzt Dr. med. Erik Hauffe:

**Mo.: 13 – 19 Uhr im MVZ Rochlitz
Mi. und Fr.: 9 – 12 Uhr im Klinikum Mittweida**

**Anmeldung: Tel. 03727/99-1082
Chefarzt-Sekretariat:
Tel. 03727/99-1701**



TAG der offenen TÜR

Samstag, 18.06.2022

im **KLINIKUM MITTWEIDA**
Hainichener Straße 4 – 6 | 09648 Mittweida

10 – 13 Uhr „**KARRIERE-TAG**“
Die LMK als Arbeitgeber

10 – 17 Uhr „**FAMILIEN-TAG**“
Ihr Krankenhaus zum Anfassen und Live-Erleben!

DAS ERWARTET SIE

- Gummibärchen-Angeln am Laparoskopie-Turm
- Vorträge
- Kreißaalbesichtigung
- Babybauch-Fotoshooting
- „Reanimation für Laien“
- Spannendes für Kids

- Schauvorführung „Vom Rettungswagen in die Notaufnahme“
- Schlemmermeile
- u.v.m.

25 JAHRE LMK

Das vollständige Programm unter:

1 Jahr Familienlotsin in Mittweida



Stationsleiterin Kerstin Dahlmanns (li.) freut sich über das Angebot der „Willkommensbesuche“ von Familienlotsin Mandy Scholl.

Seit genau einem Jahr ist Mandy Scholl dreimal pro Woche in der Mittweidaer Klinik zu Gast und bietet den frisch gebackenen Müttern ihre Unterstützung an. In einem

vertrauensvollen Gespräch berät sie beispielsweise zu Themen wie Elterngeld, Kindergeld und Kinderzuschlag, zu Sorge- und Umgangsrecht, Vaterschaftsanerkennung sowie zu Unterhaltsangelegenheiten und Beistandschaften, aber auch zu Fragen der Entwicklung und Erziehung des Kindes in den ersten Lebensjahren.

„Die Familienlotsin ist ein echter Mehrwert für unsere Klinik“, sagt Kerstin Dahlmanns, Stationsschwester auf der Entbindungsstation im Klinikum Mittweida. „So können wir viele, vor allem junge Mütter erreichen und Hilfestellung vermitteln.“

Das Angebot steht allen Familien im Landkreis Mittelsachsen freiwillig und kostenfrei zur Verfügung. Bei Bedarf können auch weitere Hilfsangebote zu den im Landkreis verfügbaren Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten vermittelt werden.

PATIENTENFOREN

DIENSTAG, 21.06.2022, 17 UHR

zu verschiedenen Themen

in Mittweida, Rochlitz und Frankenberg

Mehr Informationen auf unserer Website:

www.lmkgmbh.de

Vortrag, Fragen & Antworten

Eintritt frei

